



Unser Ärzteteam



Dr. med. Wolfgang Court

Chefarzt Unfallchirurgie und Orthopädie
Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und
Unfallchirurgie



Dr. med. Andreas Olk

Leitender Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie
und Orthopädie
Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie und
Orthopädie, Spezielle Unfallchirurgie und
Spezielle Orthopädische Chirurgie



Dr. med. Bernhard Mann

Oberarzt
Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Unfallchirurgische Sprechstunde
Montag, Dienstag und Donnerstag 14.00 bis 15.30 Uhr.
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Berufsgenossenschaftliche Sprechstunde
Montag, Dienstag und Donnerstag um 12.30 Uhr.

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

in unserer Unfallchirurgie und Orthopädie werden alle modernen Methoden der Knochen- und Gelenkchirurgie durchgeführt, was sowohl den endoprothetischen Ersatz des Hüft-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenks als auch die arthroskopischen Operationen der großen Gelenke und die Behandlung von Knochenbrüchen, Gelenk- und Weichteilverletzungen umfasst.

Unter dem Einsatz modernster chirurgischer Behandlungsmethoden und Therapieerfahrung bieten wir unseren Patienten höchste medizinische Kompetenz und eine optimale Versorgung. Besondere Behandlungsschwerpunkte unserer Abteilung sind der endoprothetische Ersatz des Hüftgelenkes mit minimal invasiver Technik sowie der computergestützte Einbau des künstlichen Kniegelenkes. Weitere Behandlungsschwerpunkte stellen die Wechseloperationen im Bereich der Hüft-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenkendoprothetik, die arthroskopischen Operationen der Schulter, am Ellenbogen und am Sprunggelenk sowie spezielle Operationen im Bereich der Fußchirurgie und der Schulterchirurgie dar. In enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für Innere Medizin und der Fußambulanz im Hause bieten wir ebenfalls Behandlungen des diabetischen Fußsyndroms an.

Ich freue mich darauf, Sie im St. Martinus-Krankenhaus zu begrüßen.

Ihr

Dr. med. Wolfgang Court
Chefarzt Abteilung Unfallchirurgie und Orthopädie

St. Martinus-Krankenhaus
Düsseldorf



St. Martinus-Krankenhaus
Düsseldorf



So erreichen Sie uns



Sandra Henrich

Sekretariat
Telefon 0211 917-1288
Telefax 0211 917-1271
s.henrich@martinus-duesseldorf.de

St. Martinus-Krankenhaus

Gladbacher Straße 26 | 40219 Düsseldorf
Telefon 0211 917-0 | Telefax 0211 917-1240
www.martinus-duesseldorf.de | info@martinus-duesseldorf.de

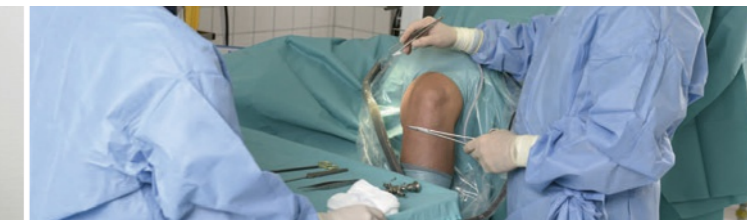
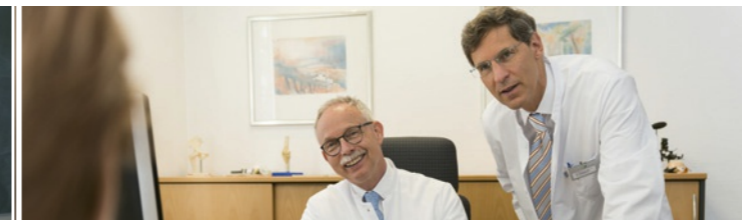
Adresse für Navigationsgeräte

Völklinger Straße 10 | 40219 Düsseldorf
Zufahrt von der Völklinger Straße unmittelbar hinter der S-Bahn-
Brücke und vor dem Rheinufertunnel rechts zum Parkplatz.

Leben begleiten: Modernste Technik, erfahrene Ärzte, hochqualifiziertes Pflegepersonal – wir sorgen für medizinische Grund- und Regelversorgung in Düsseldorf. Unsere Fachabteilungen: Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Innere Medizin, Geriatrie und Geriatriische Tagesklinik, Augenheilkunde, Anästhesie und Intensivmedizin. Unsere Zentren: Adipositaszentrum Düsseldorf, Diabeteszentrum DDG, Hernienzentrum, Darmzentrum St. Martinus-Krankenhaus Düsseldorf.

Unfallchirurgie und Orthopädie





Unsere Leistungen

Schwerpunkt Künstliches Kniegelenk:

Exakte Passform dank computergestützter Einbaumethode

In unserer Klinik erfolgen die Kniegelenkersatz-OPs mit Hilfe des Computers. Durch den präzisen und zuverlässigen Einbau erhalten wir optimierte Ergebnisse – und die Haltbarkeit der Prothese kann verlängert werden. Die Arbeit wird weiterhin von Hand gemacht (Chirurgie = griechisch: Handarbeit). Dennoch können wichtige Arbeitsschritte über Infrarotstrahlung, ähnlich wie bei der Auto-navigation, mit dem Computer kommuniziert, kontrolliert und ggf. optimiert werden.

Schwerpunkt Hüftprothese:

Schmerzfrei durch Mini-Schnitt

Bei uns erfolgen die Hüftgelenkersatz-OPs mit einem „Minischnitt“. Durch die Anwendung dieses OP-Verfahrens, den Einsatz spezieller Instrumente und des geeigneten Zugangswegs kann die OP-Wunde besonders klein gehalten werden.

Nicht nur ein kosmetischer Vorteil: Ziel ist es vielmehr, die Schädigung des Gewebes durch die OP möglichst gering zu halten. Hierbei steht vor allem die Schonung von Muskeln und Sehnen im Vordergrund, da hierdurch die an die OP anschließende Rehabilitation beschleunigt werden kann. Zudem treten nach der Operation weniger Schmerzen auf.

Schwerpunkt Spezielle Fußchirurgie

Ein gesunder Fuß bedeutet Mobilität und Lebensqualität. Schon kleinste Probleme an Zehen, Fuß und Sprunggelenk bedeuten für den Patienten eine erhebliche Einschränkung im Alltagsleben. Wir versorgen nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und modernsten OP-Methoden alle Vorfußdeformitäten, wie Hallux valgus (Großzehballen), Hammerzehen, Schneiderballen, Hallus rigidus (Verschleißerkrankung am Großzehgelenk), Metatarsalgie (Vorfußschmerz), den oberen und unteren Fersensporn, alle Erkrankungen und Verletzungen der Sehnen, speziell der Achillessehne, degenerative und unfallbedingte Gelenkerkrankungen (Arthrose) an Fuß und Sprunggelenk, Knick- und Plattfüße, Nervenerkrankungen am Fuß, schwere Deformierungen der Füße sowie rheumatische Erkrankungen mittels offener oder minimal invasiver Chirurgie sowie Gelenkspiegelungen, Gelenkversteifungen und Prothesen an Sprunggelenk und Großzehe.

Schwerpunkt Spezielle Schulterchirurgie

Patienten mit Schmerzen an Schulter/Oberarm/Ellenbogengelenk sowie Sportverletzungen und komplizierte Knochenbrüche werden in unserer Abteilung mit einem breiten Spektrum an modernen operativen Methoden behandelt:

Arthroskopie des Schultergelenkes und des Ellenbogengelenkes, minimal invasive OP Verfahren, Stabilisierungsoperationen, sämtliche Osteosynthesen bis hin zum kompletten endoprothetischem Schultergelenkersatz.

Schwerpunkt Wirbelsäulenchirurgie

Für durch degenerative oder traumatische Veränderungen ausgelöste Rückenschmerzen werden nach einer intensiven Diagnostik durch konventionelles Röntgen, Computertomographie oder Kernspintomographie ein umfassendes Behandlungskonzept mit Schmerztherapie und physikalischer Therapie, insbesondere Wärmetherapie und Massage, erarbeitet. Bei einer Wirbelkörperfraktur ist nicht immer gleich eine Operation notwendig, da die Fraktur auch konservativ, das heißt, durch die Verordnung eines Korsetts und der oben beschriebenen Therapien, behandelt werden kann.

Sollte eine Operation notwendig sein, wird in der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie bei stabilen Frakturen die Ballonkyphoplastie, ein besonders schonendes minimal invasives Verfahren, bei instabilen Frakturen eine minimal invasive Stabilisierung der Wirbelkörper ohne größere Hautschnitte durchgeführt. So wird eine schnelle Schmerzfreiheit und Mobilisierung ermöglicht.

Schwerpunkt Gelenkspiegelung:

Arthroskopie und arthroskopische Behandlung der großen Gelenke

- Subacromiale Dekompression bei Einklemmsyndrom (Impingement Syndrom)
- Stabilisierungsoperationen der Schulter (Rotatorenmanschettennähte)
- Ellenbogenarthroskopie
- Kreuzbandersatz und Meniskusoperationen am Knie
- Sprunggelenkarthroskopien und Knorpeltherapie

Schwerpunkt Alterstraumatologie

In der Unfallchirurgie und Orthopädie werden in enger Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Alterstraumatologie des St. Martinus-Krankenhauses in Düsseldorf alle modernen OP-Methoden der Knochenbruchheilung und Gelenkversorgungen durchgeführt, um eine mögliche Mobilität und Selbständigkeit älterer und betagter Patienten vollständig wieder herzustellen. Die Vorbeugung weiterer Stürze und Unfälle wird hier ebenfalls mit eingeschlossen.

Weitere Schwerpunkte in unserer Unfallchirurgie und Orthopädie sind:

- Verschleißerkrankungen und Bruchbehandlung
- Versorgung von Schul- und Arbeitsunfällen